



VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

AGRARSYSTEME IM WANDEL? LANDWIRTSCHAFT UND PFLANZLICHE ERNÄHRUNG WÄHREND DER FRÜH- UND MITTELBRONZEZEIT AN DER OBEREN UND MITTLEREN DONAU

MAXIMILIAN PINIEL | *Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien*

Die Bronzezeit stellt eine Epoche landwirtschaftlicher Umbrüche dar, von denen die größten in der Spätbronzezeit bereits abgeschlossen sind. Die Früh- und Mittelbronzezeit sind daher von zentraler Bedeutung, wenn es um die Übernahme und Ausbreitung dieser neuen landwirtschaftlichen Kulturtechniken geht. Im Vortrag wird das Dissertationsprojekt mit seiner zentralen Forschungsfrage „Ob und wie sich die landwirtschaftlichen Strategien und die pflanzliche Ernährung entlang der oberen und mittleren Donau vom 23. bis 14. Jahrhundert v. Chr. verändert haben“ vorgestellt und erste Ergebnisse präsentiert.